



SCHULE BOTTMINGEN

Kindergarten | Primarschule | Tagesstruktur



SEK BINNINGEN



GEMEINDE BINNINGEN

Primarstufe

INFORMATION SABEND

Übertritt Primarschule in die Sekundarschule

17. September 2026

Schule Bottmingen & Sek Binningen

Inhalte & Ziele

- Einblick in das Bildungssystem
 - Kriterien für den Übertritt
 - Ablauf des Verfahrens
- Eigenschaften der drei Leistungszüge (A, E, P).

Das Bildungssystem



Primarschule

Umfasst den Kindergarten sowie die 1. bis 6. Klasse.

Hier werden grundlegende Kompetenzen und das Fundament für das weitere Lernen gelegt.



Sekundarstufe 1

Die 1. bis 3. Klasse der Sekundarschule erfolgt in den Leistungszügen A, E oder P.

Ziel der allgemeinbildenden Schule ist die Vorbereitung auf den nächsten Laufbahnschritt.



Anschluss

Praktikum, Berufslehre oder weiterführende Schule?

Dank hoher Durchlässigkeit gibt es vielfältige Bildungs- und Laufbahnwege.

Das Bildungssystem





Der richtige Weg

Ganzheitliche Beurteilung

Leistung & Verhalten

Die **schulische Leistung** (Fachkompetenz) ist wichtig, aber nicht der einzige Faktor.

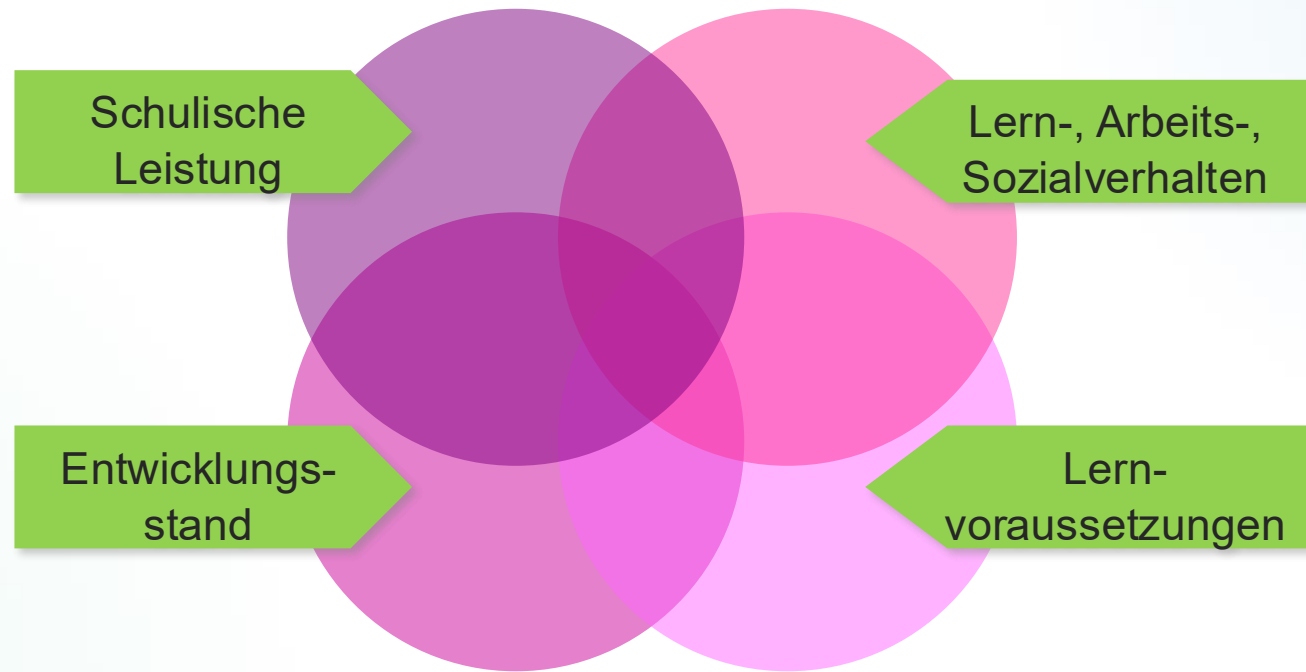
Ebenso entscheidend für die Zuteilung sind das **Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten** des Kindes sowie **personale und methodische Kompetenzen**.

Potenzial & Entwicklung

Ebenfalls im Zentrum steht der **Entwicklungsstand** und die **Lernvoraussetzungen**.

Wir evaluieren, wie selbstständig gelernt wird, wie hoch die Konzentrationsfähigkeit ist und welches Tempo am besten zum Kind passt.

Ganzheitliche Beurteilung



Es zählt nicht nur der Notendurchschnitt!

Standortgespräch

Personale und methodische Kompetenzen

SCHULE BOTTINGEN
Hauptschule, Mittelschule, Tageschule
Rugheimerstrasse 1, 4103 Bottingen
Tel. 052 401 82 33, Fax 052 401 82 42
www.schule-bottingen.ch

Einschätzung Übertit Blatt 1
Name: _____
Geburtsdatum: 00.01.1900

Personale und methodische Kompetenzen

	sehr gut	gut	befriedigend	schlecht
1. Punct-Aufgaben selbstständig an				
2. Kann unterschiedliche Lernstrategien anwenden				
3. Kann Vorgehen planen, ausführen und einordnen				
4. Versteht neue Lerninhalte leicht				
5. Versteht komplexe Zusammenhänge				
6. Kann sich vorfeld mit einem Thema auseinandersetzen				
7. Kann sich über längere Zeit konzentrieren				
8. Arbeitsergebnisse				
9. Kann ergebnisse anfertigen				
10. Löst Aufgabe in vorgegebener Zeit erfolgreich				
11. Benötigt sich aktiv am Unterricht				
12. Tragt sich vor anderen zu sprechen				
13. Zeigt Interesse an verschiedenen Themen				
14. Erledigt Hausaufgaben zuverlässig				
15. Kann den angestrebten Lernweg erklären				
16. Zeigt Eigeninitiative				
17. Kann mit Mitschülern umgehen				
18. Kann eigene Fähigkeiten realistisch einschätzen				

Absolut 1 4 9 8
Prozent 5% 25% 45% 25%

Soziale Kompetenzen

SCHULE BOTTINGEN
Hauptschule, Mittelschule, Tageschule
Rugheimerstrasse 1, 4103 Bottingen
Tel. 052 401 82 33, Fax 052 401 82 42
www.schule-bottingen.ch

Einschätzung Übertit Blatt 2
Name: _____
Geburtsdatum: 00.01.1900

Soziale Kompetenzen

	sehr gut	gut	befriedigend	schlecht
1. Kann anderen ohne andere zu helfen				
2. Kann in Gruppen konstruktiv mitarbeiten				
3. Kann Verantwortung übernehmen				
4. Kann die eigene Meinung angemessen einbringen				
5. Kann einen anderen Standpunkt gut verstehen				
6. Kann Konflikte aktiv auflösen				
7. Bringt sich zum Wohl der anderen ein				
8. Kann Konflikte bei Streitigkeiten				
9. Kann Gesprächsregeln einhalten				
10. Kann sich in die Lage einer anderen Person versetzen				
11. Kann Verantwortung übernehmen				
12. Kann Regeln und Absprachen einhalten				
13. Kann Kritik annehmen				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				

Absolut 2 5 9 8
Prozent 14% 26% 36% 14%

Fachkompetenz

SCHULE BOTTINGEN
Hauptschule, Mittelschule, Tageschule
Rugheimerstrasse 1, 4103 Bottingen
Tel. 052 401 82 33, Fax 052 401 82 42
www.schule-bottingen.ch

Einschätzung Übertit Blatt 3
Name: _____
Geburtsdatum: 00.01.1900

Fachkompetenz

	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Deutsch	4	4.5	5	4.5
2. Mathematik	6	5	5.5	5
3. Natur, Mensch, Gesellschaft	6	5.5	5	4
4. Fremdsprache	6	5	5	5
5. Englisch	6	5	5	5
6. Sport	6	5	5	5
7. Check FS	6	5	5	5

Einschätzung Zuteilung Leistungszug

SCHULE BOTTINGEN
Hauptschule, Mittelschule, Tageschule
Rugheimerstrasse 1, 4103 Bottingen
Tel. 052 401 82 33, Fax 052 401 82 42
www.schule-bottingen.ch

Einschätzung Übertit Blatt 4
Name: _____
Geburtsdatum: 00.01.1900

Einschätzung Zuteilung Leistungszug

	sehr gut	gut	befriedigend	schlecht
Einschätzung Leistungszug				
Einschätzung der Erziehungsberechtigten				
Einschätzung des Kindes				
Zusammenfassende Leistungszug				

Zuweisungsvorschlag

Primarstufe 6. Klasse BASEL LANDSCHAFT BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION Name: Muster Vorname: Claudia Geschlecht: w Geburtsdatum: 05.03.2007 Schulort: Böttingen Schuljahr: 2018/2019 Name(n) der / des Erziehungsberechtigten: Patrick Muster	BASEL LANDSCHAFT Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter ☐ einverstanden. ☐ nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur Übertrittsprüfung an. Ort: Böttingen Datum: _____ Unterschriften der Erziehungsberechtigten: _____
1. Klasse Sekundarschule ☐ Leistungszug A ☒ Leistungszug E ☐ Leistungszug P	
Ort: Böttingen Datum: _____ Unterschrift Klassenlehrperson: _____ Wichtig! Die Sekundarstufe I wird in der Regel im Schulkreis der Wohngemeinde besucht. Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkreis bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkreis zuweisen Seite 1 von 2	Unterschrift der Schulleitung: _____ Seite 2 von 2

Einverstanden mit Zuweisung

Primarstufe 6. Klasse BASEL LANDSCHAFT BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION	BASEL LANDSCHAFT Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter
Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter ☒ einverstanden. ☐ nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur Übertrittsprüfung an. Ort: <u>Bottmingen</u> Datum: <u>09.12.2026</u> Unterschriften der Erziehungsberechtigten: <u>H. Muster</u> <u>N. Muster</u>	
Unterschrift Klassenlehrperson: Wichtig! Die Sekundarstufe I wird in der Regel im Schulkreis der Wohngemeinde besucht. Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkreis bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkreis zuweisen Seite 1 von 2	Seite 2 von 2



Nicht einverstanden mit Zuweisung

Primarstufe 6. Klasse BASEL LANDSCHAFT BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION	BASEL LANDSCHAFT Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter
Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter ☐ einverstanden. ☒ nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur Übertrittsprüfung an. Ort: <u>Binningen</u> Datum: <u>09.12.2026</u> Unterschriften der Erziehungsberechtigten: <u>H. Muster</u> <u>N. Muster</u>	
Unterschrift Klassenlehrperson: Wichtig! Die Sekundarstufe I wird in der Regel im Schulkreis der Wohngemeinde besucht. Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkreis bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkreis zuweisen Seite 1 von 2	Seite 2 von 2

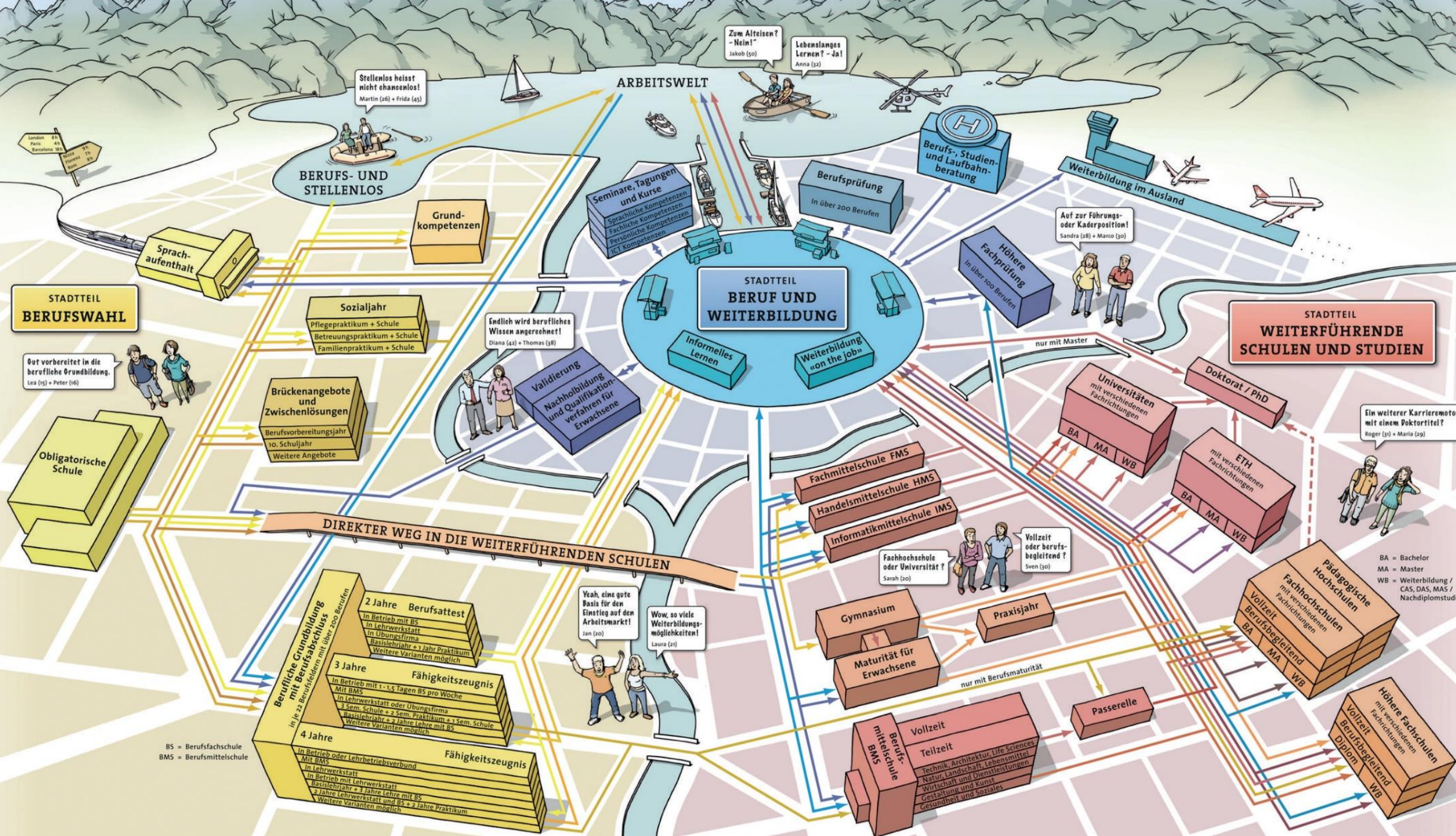
Die Übertrittsprüfung

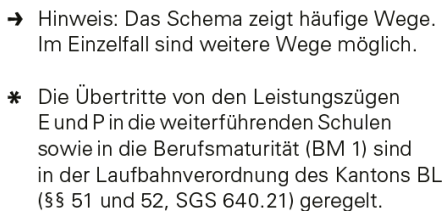
Falls kein einvernehmlicher Entscheid getroffen wird, findet die Übertrittsprüfung an der Sekundarschule statt.

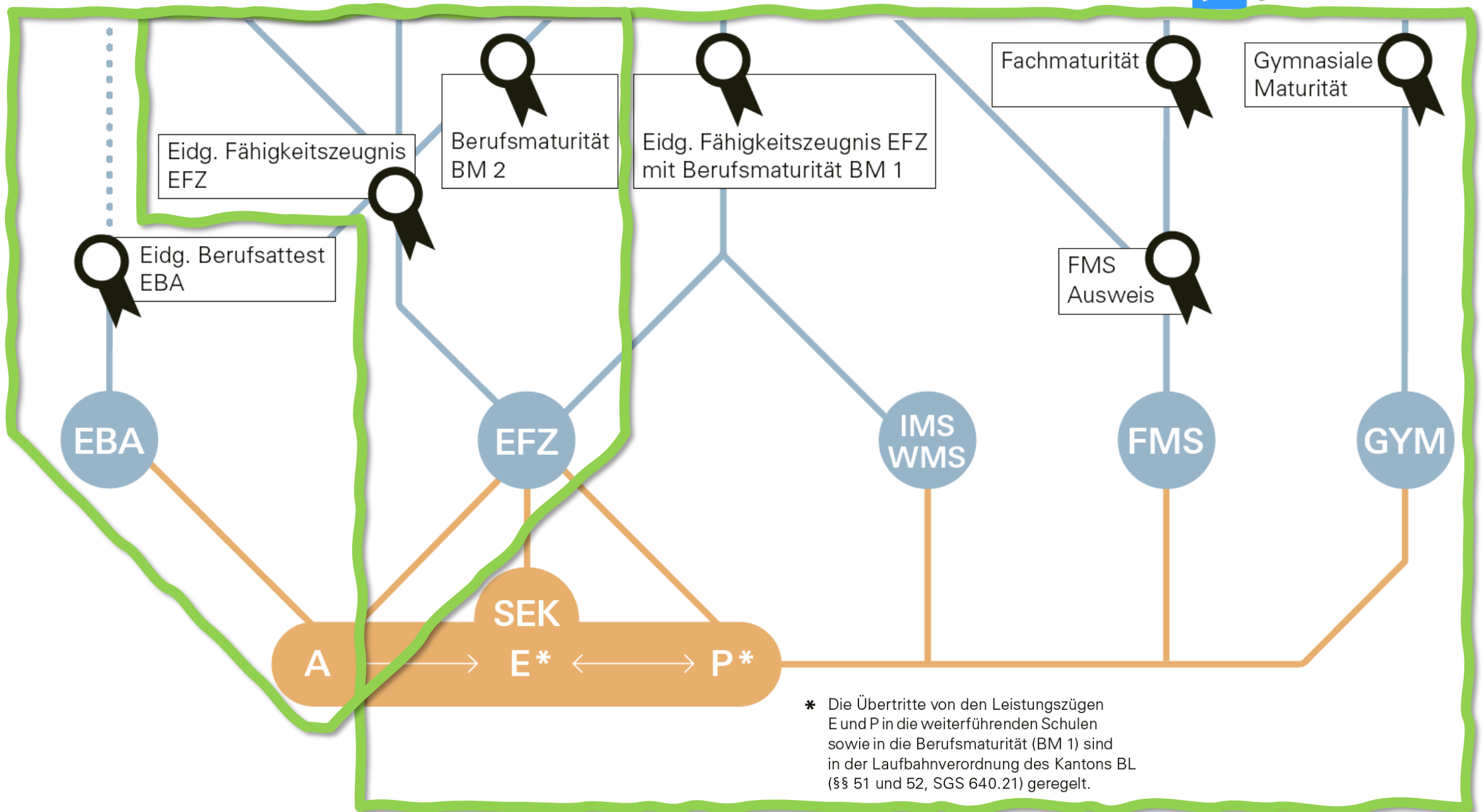
- **Inhalt:** Lerninhalte bis Ende der 5. Klasse.
- **Dauer:** Deutsch (90 Minuten)
Mathematik (60 Minuten).
 - **Voraussetzung Leistungszug E:**
Durchschnitt von mindestens 4.5
 - **Voraussetzung Leistungszug P:**
Durchschnitt von mindestens 5.25
- **Entscheid:** Der Zuweisungsentscheid gemäss Prüfungsergebnis erfolgt durch das Amt für Volksschulen.











Leseförderung



A

Leistungszug A (integrativ mit ILZ oder Kleinklasse)

kleine Gruppen und
Klasse

viel Stabilität und
Sicherheit

individuelle Betreuung

individuelle Begleitung
im Berufswahlprozess

individuelle Lernziele

Leistungszug A Regelklasse

vorwiegend in kleineren
Gruppen

mehr Stabilität und
Sicherheit

individuellere und
intensivere Betreuung

enge Begleitung im
Berufswahlprozess

gut strukturierte
Lernwege



E

Leistungszug E

Freude am Lernen und
am Entdecken

angemessenes
Arbeitstempo

gute Arbeitshaltung

gute
Konzentrationsfähigkeit

selbstständiges Lernen
mit Lernstrategien

allgemeine
Unterstützung im
Berufswahlprozess

gute Leistungen

P

Leistungszug P

Freude am
selbstständigen Lernen
und Entdecken

vernetztes Denken,
komplexe Aufgaben
lösen und Lernwege
begründen

zügiges Arbeitstempo

ausgereifte
Organisationsstruktur,
hohe Zuverlässigkeit

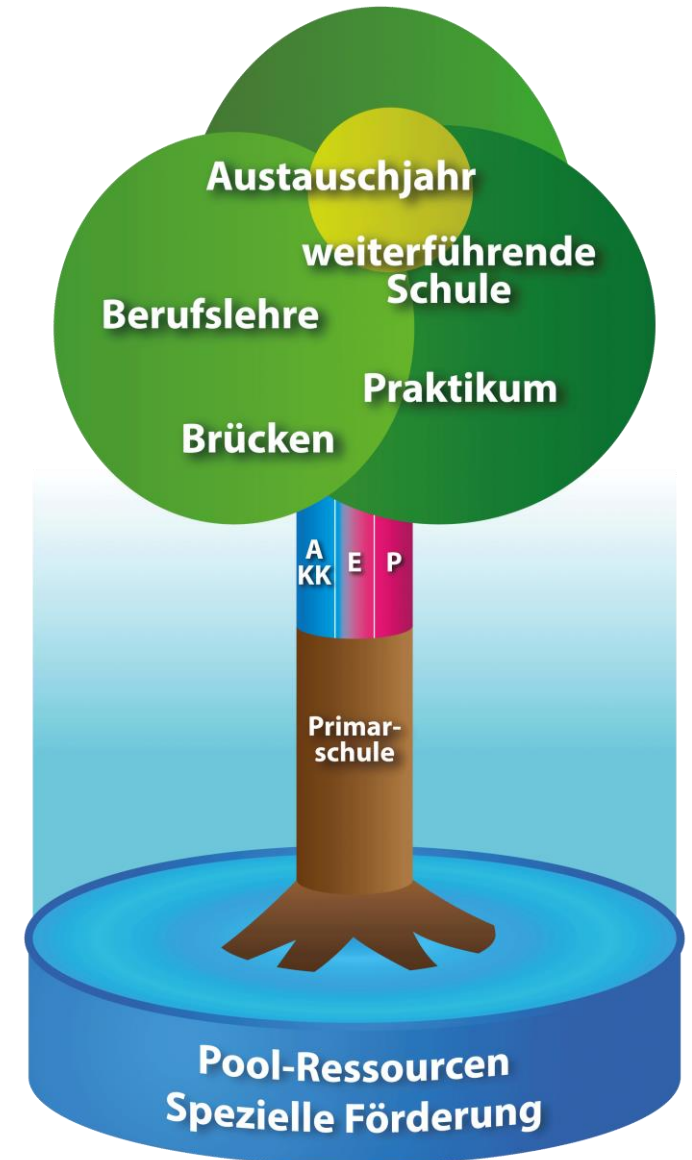
hohe
Konzentrationsfähigkeit

sehr gute Leistungen

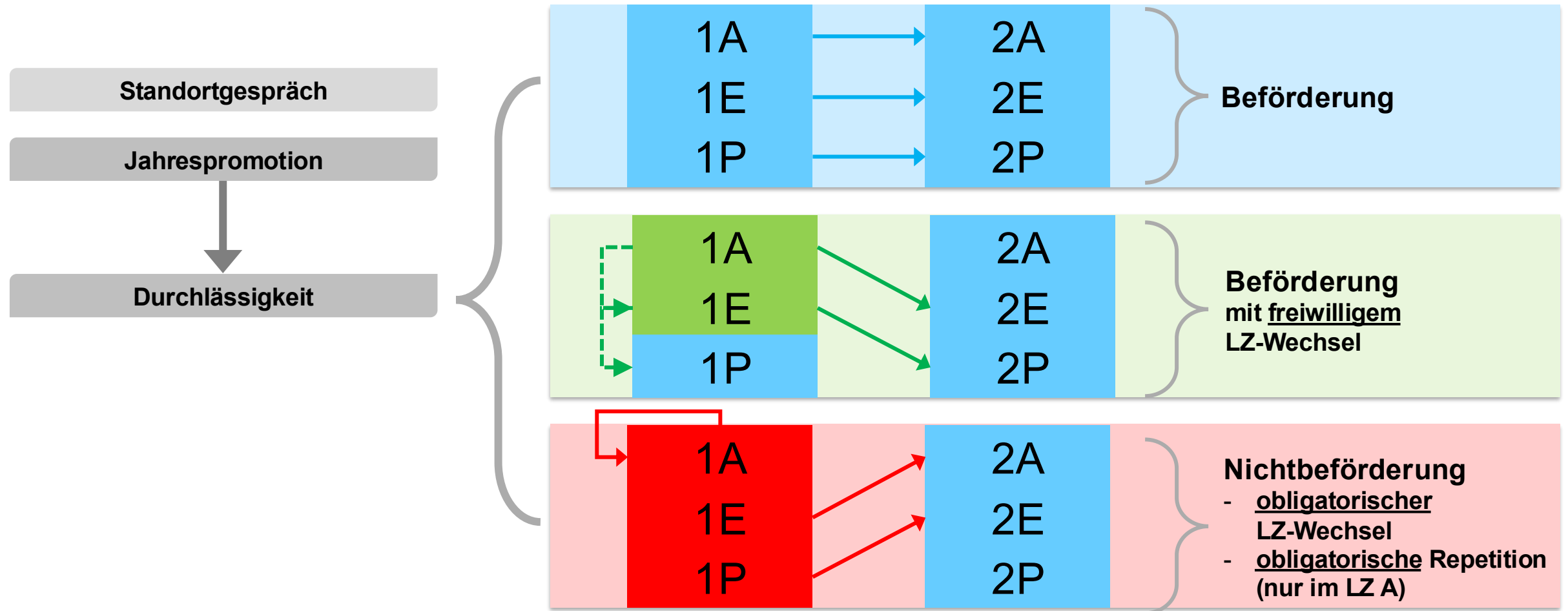
Pool-Ressourcen

Niederschwellige Angebote (A/E/P):

- Fachförderung M, D, F, E, Leseflüssigkeit über Mittag
- Begabungs- und Begabtenförderung (Pullout, Projekte)
- Talentförderung Sport/Musik (Sportamt/Musikschule)
- DaZ, FaZ
- Sportförderung und Schwimmförderung
- BO Walk-in, LIFT
- offener Mittwoch
- Atelier und Studio



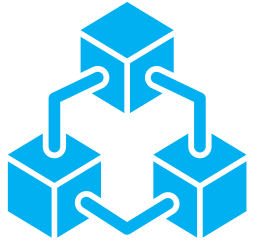
Beurteilung und Beförderung 1. Klasse



3 Grundsätze



Für jede:n den **richtigen Leistungszug!**
(nicht den höchstmöglichen)



Hohe **Durchlässigkeit** im Bildungssystem.



Kein Abschluss ohne **Anschluss!**



STAGE TIME

Bandanlass der
Sekundarschule Binningen

Dienstag,
den 20. Mai 2025
Türöffnung: 17.45 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr

Aula der
Sek Binningen

Mit den Schulbands:

- Chaotic System
- Mirror Fields
- Sixflags

Kollekte

SEK BINNINGEN



Klassen mit erweitertem Musikunterricht (eMu)

A

E

P

(Anzahl der Anmeldungen entscheidet über die Durchführung)

4 Lektionen Musik während 3 Jahren (anstatt 0-2 Lektionen)

Anmeldung via Anmeldebogen (folgt von Primar-LP)
mit Übertrittsentscheid



Basel-Landschaft
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Sekundarschule Binningen

Anmeldung für das Schuljahr 2027/28

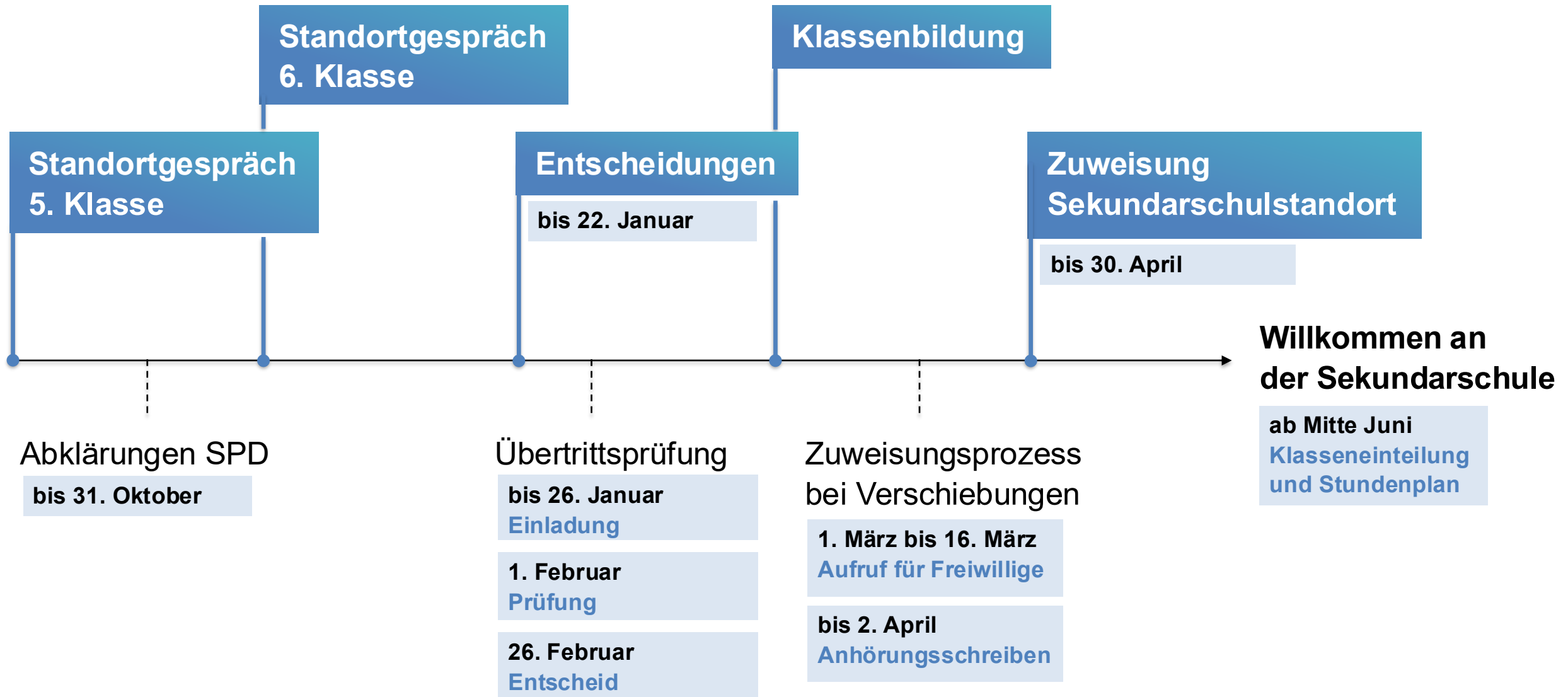
Personen

Name/Vorname des Kindes			
Strasse, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon des Kindes*	Mobile:		
Heimatland/Hauptsprache	Land:	Sprache:	
Muttersprache(n)	Land:	Sprache:	
Konfession	☐ Reformiert	☐ Katholisch	☐ andere/keine
Geburtsdatum/Geschlecht	Datum:	☐ männlich	☐ weiblich
Name/Vorname des Vaters			
Strasse, Hausnummer**			
PLZ, Ort**			
E-Mail-Adresse des Vaters			



24.11.2026 19:00 Uhr
eMu-Soirée

Infos unter www.musikklassse.ch







**Rolle der Eltern und
Unterstützung durch
die Schule...**

...in der «Sucht»!



Wenn Aufhören so schwer ist:
ADHS und digitale Medien

Hausaufgaben mit KI: Hilfe
oder Abkürzung?



www.jugendundmedien.ch



Wenn Neugier keine Pause
macht: Hochbegabung,
Wissensdurst und digitale
Medien

Wie meine Tochter in eine
rechtsradikale TikTok-Blase
geriet

QUESTIONS